

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 81

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen.

325. Welche Maschine braucht mehr Kraft, diejenige, deren Vorgelege direkt von der Haupttransmission aus oder von einer Nebentransmission aus betrieben wird; mit andern Worten, diejenige mit der einfachen oder mit mehrfacher Ueberzeugung?

326. Wer liefert Rollenlager, Wendelbäume und Räder zu Bandlängen für Handbetrieb?

327. Wer liefert Kupferröhren mit einem äusseren Durchmesser bis auf 8 mm und einer Wandstärke von 1 mm?

328. Woher bezieht man Metalldeckplatten zur Eindeckung eines Kuppeldaches?

329. Wie kann man Nähaden unverbrennlich machen?

330. Wer liefert gußeiserne Kaminthüren mit Doppel- und Schlüssel-Verriegelung, billigt?

331. Wer ist Käufer eines noch in gutem Zustande befindlichen, eincylindrischen Wassermotors samt Zubehör und circa 500 alten Gerüstlammen? Zu erfragen bei Hch. Kuratle, Baumeister, Alzmoos (St. Gallen).

332. Wer ist Lieferant von Fuhrwinden?

Antworten.

Auf Frage **313.** Eine schriftliche Offerte geht Ihnen direkt zu. Auf Frage **313.** Wir halten stets großes Lager in Weinpumpen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **318.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Goldbleisfabrik Kurz u. Peter, Embrach.

Auf Frage **318.** Die Rahmenfabrik Weil-Heilbronner in Zürich liefert Rahmen; Kitz liefert die Firma Disler u. Reinhart in Kriens; Glas Joh. Fäh, Glashögl, Rapperswil.

Auf Frage **318.** Glas, Kitz und Goldbleisen (Rahmen) liefert allerbilligst Jean Ruppli, Brugg. Preiskourante und Muster zu Diensten.

Auf Frage **320.** Sie erhalten direkte Offerte brieflich.

Auf Frage **320.** Wenden Sie sich an Liebrecht u. Cohrs, Zürich (Bahnhofplatz 5).

Auf Frage **320.** Sie erhalten verschiedene direkte Offerten.

Auf Frage **320.** Wenden Sie sich an die Firma Jos. Brun in Reffikon (Luzern), welche stets Flaschenzüge aller Sorten auf Lager hält.

Auf Frage **321.** Wir gießen Turitum-Metall nach Modell. Société anonyme des Usines Aeby, Bellenot & Co., Lyss (Bern).

Submissions-Anzeiger.

Militärlieferungen für den Kanton Glarus (Tücher, Käppi, Feldflächen, Brotsäcke u. c.) Termin 1. Nov. Näheres beim Vorstand der Militär- und Polizeidirektion, Reg.-Rat D. Legler in Glarus.

Über den Bau der beiden Dorfbrücken in Eisenkonstruktion und mit Zorrsbelag in Gersau wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Offerten nimmt die Bezirksanzlei entgegen bis 30. Oktober.

Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Glarus. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Baubureau des Postgebäudes, untere Kirchstraße in Glarus, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Glarus“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 2. November nächsthin franco einzureichen.

Über die Errichtung des Bürgerashals in Fischenthal wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Ausmaß und Bedingungen können bei Hrn. a. Nationalrat Keller eingesehen werden und Uebernahmsofferten beliebe man der Armenpflege Fischenthal verschlossen einzureichen bis zum 15. November.

Militär-Ausrüstungs-Gegenstände für den St. Bern. 3000 Käppihüte, 150 Kavalleriefäppi, 3000 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimüzen, 200 Tornister für Train, 3000 Tornister für Fußtruppen, 3000 Brotsäcke, 3000 Feldflächen, 500 Paar Handfuchsuhe, 800 Paar Sporren, 400 Gamellen, 3000 Einzellochgeschirre für Infanterie, 150 Einzellochgeschirre für Kavallerie, 3000 Paar Gurthalter von Kalbleder, 300 Paar Bezzleder für Trainhosen, 400 Paar Souliers für Reithosen, 3000 Munitionssäcklein, 20000 Meter halbleinene Bändel (Liséré), die nötige Leinwand, Kleider- und Schuhbürtchen und Kämme für circa 3500 Fußsäcke. Ferner die Uniformenköpfe für alle Waffengattungen, sowie weiße und gelbe Doppelköpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi, Tornister (ohne Hafenschnallen), Brotsäcke und Feldflächen. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kanton-Kriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufliegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 1. November nächsthin dem Kanton-Kriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Sämtlicher Bedarf an Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen (Tücher, Käppi, Tornister, Brotsäcke, Feldflächen u. c.) für die Militärverwaltung des Kantons Zürich für das Jahr 1895. Muster beim Kanton-Kriegskommissariat. Offerten mit Muster begleitet an die kantonale Militärdirektion, Obmannamt Zürich I bis 30. Oktober.

Fahrlieferung für den allgemeinen Konsumverein Basel. Die Anfertigung von ca. 4000 bis 5000 Hektolitern neuen eichenen ovalen Weinlagerfässern zum neuen Keller an der Birsigstraße in Basel ist zu vergeben.

Leistungsfähige Fahrlieferanten, welche um diese Arbeit konkurrieren wollen, können die Pläne und Vorschriften auf dem Verwaltungsbureau, 24 Steinenthalstrasse in Basel, beziehen.

Die Eingaben nebst Dispositionsplänen sind bis 10. November abends verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingaben für Fahrlieferung“ versehen, ebendaselbst einzureichen.

Über die Ausführung der Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu den von der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt auf der Faltenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten wird hiermit frei Konkurrenz eröffnet und wird speziell auf die großen Quantitäten des Vorausmaßes aufmerksam gemacht. Die Pläne und Uebernahmeverträge sind von Donnerstag den 25. Oktober an im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hünerwadel, Gurtengasse 6, Bern, einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt“ bis spätestens Samstag den 3. November, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architekten einzufinden.

Erstellung einer neuen Straße von 430 m Länge, von Nieder- nach Oberarnegg, Gemeinde Andwil (St. Gallen). Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Uebernahmsofferte bis Ende d. M. bei der Gemeinderatskanzlei Andwil, wo auch Plan und Baubedingungen zur Einsicht ausliegen, einenden.

Kunst- und naturhistorisches Museum und Konzerthaus in Solothurn. Der Einwohnergemeinderat der Stadt Solothurn eröffnet unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Entwürfen für ein Museum und Konzerthaus in Solothurn. Programm und Situationsplan für jedes der genannten Gebäude können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde in Solothurn bezogen werden.

Elektrische Straßenbeleuchtung Dietikon. Der Gemeinderat Dietikon eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Arbeiten betreffend die Errichtung einer elektrischen Straßenbeleuchtung. Gesamtlänge des Leitungsnetzes ca. 12,000 M. Eingaben für obige Arbeiten sind bis zum 29. Oktober d. J. mit der Aufschrift: „Eingabe für elektrische Beleuchtung“ an Herrn Präsident Fischer einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne zur Einsicht aufgelegt sind.

Erd- und Maurerarbeiten. Exposition nationale suisse Genève 1896. Les entrepreneurs désirant soumissionner les travaux de fouilles et maçonnerie du bâtiment de la Halle aux machines, sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance du cahier des charges chez Mr. Phelps, 22, Avenue du Mail, Plainpalais - Genève. Les soumissions devront être déposées au bureau du Comité central (Hotel de Ville à Genève) avant le 5 Novembre 1894, à midi.

Strassenbaute. La commission de construction de la route Prayoud-Maudens (Fribourg) met au concours les travaux de construction de la route sus-désignée. Les entrepreneurs qui voudraient se charger de ce travail peuvent consulter les plans et devis qui déposent chez le président de la commission, M. Joseph Colliard, fieu Baptiste. Les soumissions devront porter l'inscription: „Soumission pour la construction de la route Prayoud-Maudens“ et déposées chez le Président de la commission jusqu'au 1er Novembre.

Lieferung eiserner Brücken für die Eisenbahn Landquart-Chur. Es wird hiermit die Lieferung der eisernen Brücken unserer Bahn zur Vergebung ausgeschrieben, nämlich: 28 eisernen Brücken mit einem Gesamtgewichte von circa

350 Tonnen Flußeisen

14 do. Gußeisen

3 do. Stahl

unter welchen die Rheinbrücke bei Reichenau mit ca. 222 Tonnen.

Leistungsfähige Unternehmer können die bezüglichen Pläne, Berechnungen und Bedingungen vom 15. Oktober an auf unserem Centralbureau in Chur einzusehen. Die Preisofferten per Tonne für fracht und zollfreie Lieferung auf die Baustelle, sowie vollständige Montierung inklusive aller Nebenarbeiten, sollen bis spätestens 12. Nov. 1894 schriftlich der Techn. Abteilung der Schweizer Eisenbahngesellschaft, Hrn. Oberingenieur A. Laub in Chur eingereicht werden.

Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen. Es wird durch bekannt gemacht, daß der Stadtrat Zürich beschlossen hat, unter den schweizerischen Architekten und Ingenieuren eine Konkurrenz zu eröffnen, zum Zwecke der Erlangung von Entwürfen für Quartieranlagen,

- a) auf dem der Stadt gehörenden Gebiete zwischen Belle-vue-Platz, Tonhallesstraße, Stadelhofersplatz und Utoquai,
 b) auf dem der Stadt gehörenden Rotwandlande zwischen Rotwand-, Badener-, Ankert- und projektierte Stauffacherstraße.
 Für die Bearbeitung der Projekte ist vom Stadtrat unter dem 22. September 1894 ein spezielles Konkurrenzprogramm aufgestellt worden, auf welches verwiesen wird.

Das Konkurrenzprogramm und die nötigen Situationspläne können auf der Kanzlei des Bauwesens (Stadthaus, 3. Stock) bezogen werden.

Die Frist für die Einreichung der Arbeiten läuft am 31. Jan. 1895 ab.

Correction de la Broye. L'entreprise de la Broye met au concours le levé des plans d'abornement et l'établissement des tableaux de paiement des terrains acquis pour la correction des sections suivantes.

1. Du pont de Longbroye jusqu'à 400 mètres en aval du Pont-Neuf, sur le territoire de la commune de Payerne. Longueur de la section, 3000 mètres.
2. Dès et y compris le pont de Longbroye jusqu'au pont du chemin de fer de la transversale à Payerne. Longueur de la section, 2100 mètres.
3. Dès le pont de Lucens au roches de Curtilles en amont. Longueur de la section, 800 mètres.

Wassermotor,

System Schmid, fast neu, 2 à 3 Pferdekraft komplett, mit 2 Windkesseln, Rohrleitung etc. zu verkaufen. Ankaufspreis Fr. 1780. — Verkaufspreis Fr. 1100. — Auskunft erteilt (1256) H. Ruppert, Telegraphenb., Unterstrass Zürich.



Fachexperte für den Entwurf

215] des Patentgesetzes 1888

für Dauerbrand- und Warmluftheizung. Gleichmässige
rasche Erwärmung. Sparamer, rationeller Betrieb.

[178]

Hans Stickelberger,
mech. Werkstätte, Basel

Bester und billigster Ofen



Flanelle, Molletons zu Damen- und Kinderkleidern, Jupons und Unterkleidern, zu Blousen, Haus- und Morgenkleidern, in ca. 350 Qualitäts- und Dessins-Auswahlen.

Cachemirs u. Phantasiestoffe in 350 verschiedenen Sortimenten in edelstem Schwarz gefärbt, reine Wolle, 100 cm breit, Fr. 1.05—6.15. **Farbige modernste Damenstoffe** gediegenste Qualität, per Meter 95, 1.25—75.

Muster franco.

Oettinger & Cie., Zürich.

Für Schmiede.

1253] Wegen Todesfall zu verpachten an einen soliden tüchtigen Schmied in einem großen gewerbsamen Dorfe nahe der Stadt St. Gallen eine seit Jahren in bestem Betrieb stehende

Huf- u. Wagenschmiede samt Inventar und geräumigen Lokalitäten. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre S 1253.

Die Techn. Buchhandlung
W. Senn, jun.,
Münsterhof 13, Zürich,
liefert alle Bücher über
Handwerk, Gewerbe und
Industrie.



Eine

Girard-Turbine

für 10 HP berechnet, von Escher Wyss u. Cie. erstellt und so gut wie neu, ist wegen baulicher Umänderung

billig zu verkaufen

und kann noch einige Wochen in Betrieb gelesen werden.

Frankierte Anfragen unter Chiffre T 1271 befördert die Expedition d. Bl. (1271)



— Petroleum-Motoren —

(Syst. Swiderski-Capitaine, patentiert.)

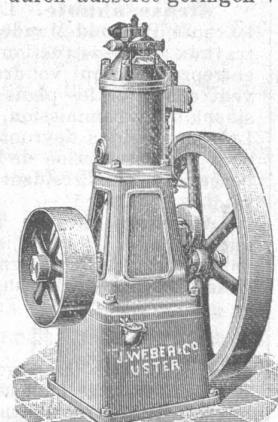
Das in mehr als 3000 Exemplaren verbreitete System Capitaine, dessen Fabrikationsrecht wir für die Schweiz übernommen haben, zeichnet sich vorteilhaft aus durch äusserst geringen Verbrauch von Petroleum, durch ganz gefahrlosen Betrieb, da das Petroleum im Unterteil des Motors eingeschlossen ist, durch kräftigen, soliden Bau und Inanspruchnahme von sehr wenig Platz.

Die Motoren System Capitaine wurden überall mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. An der Weltausstellung in Chicago vom Jahre 1893 erhielten sie den ersten Preis.

Bei der grossen Prüfung von Petroleum-Motoren im Mai 1894 in Berlin wurde folgendes amtlich konstatiert:

Das von Ph. Swiderski ausgestellte „System Capitaine“ ergab:

1. vor allen anderen den geringsten Petroleumverbrauch bei der Arbeit;
2. das relativ schnellste Ingangsetzen;
3. den geringsten Geruch d. h. die geringste Belästigung durch Abgase u. somit die beste Verbrennung;
4. die geringsten Stösse d. h. den ruhigsten Gang;
5. eine vorzügliche Gleichmässigkeit des Ganges;
6. eine gute Ausführung bei gut durchdachter Konstruktion.



Unser neuester Motor kann vermittelst eines patentierten Zündapparates ohne Zündlampe betrieben werden, und fallen daher die so häufigen, durch das schlechte Brennen der Lampen entstehenden Störungen weg. Jede Maschine wird vor Versand einer längern Probe unterworfen. Für richtigen Gang und tadellose Ausführung leisten wir Garantie.

**J. WEBER & Cie., Maschinenfabrik und Giesserei,
Uster-Zürich.**

1126

Clichés
der Ausstellungsmedaille
(Galvanos) in 2 Grössen, mit und ohne Einfassung liefert 1257) Herm. Fischer,

Xylograph, Zürich-Seefeld. N.B. Bei den Clichés mit Einfassung (wie obiges) ist der Raum unten ausgesägt, so dass die betr. nähere Bezeichnung des Diplomes hingesetzt werden kann.

Preise der Clichés:
Avers und Revers, gross, mit Einfassung Fr. 4.50 p. St. ohne " " 3.—" " Avers und Revers, klein, mit Einfassung Fr. 3.50 p. St. ohne " " 2.—" "

105] des Patentgesetzes 1888

105] des Patentgesetzes 1888